

## Die Züge rollen nicht überall, wie geplant

Technische Störungen zum Start des Zugverkehrs auf der Kaiserstuhlbahn und der Breisacher Bahn / Verspätungen am Sonntag und Montag

**Gottenheim/Freiburg. Der Start des Zugverkehrs zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember, auf der Breisacher Bahn und auf der Kaiserstuhlbahn nach der Elektrifizierung der Gleisanlagen lief nicht so glatt, wie erhofft. Insbesondere die Strecke Gottenheim-Endingen konnte in den ersten Tagen nicht wie geplant bedient werden.**

Neben der DB Regio AG, einem Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, die künftig die Breisacher Bahn und die Strecke Endingen-Bötzingen der Kaiserstuhlbahn betreiben wird, hat auch die

SWEG am 15. Dezember 2019 den Schienenverkehr im sogenannten Netz 9b („Freiburger Y“) aufgenommen, zu dem auch die Strecke Riegel-Malterdingen-Endingen-Breisach der Kaiserstuhlbahn gehört.

Schon am ersten Tag, am Sonntag, kam es beim Zugverkehr zwischen Endingen, Gottenheim und Freiburg zu Verzögerungen durch Probleme bei Signalanlagen in Eichstetten. So pendelten am Montag und Dienstag die Züge zwischen Gottenheim und Endingen im Stundentakt - und an beiden Tagen zum Teil auch mit erheblicher Verspätung. Die Züge zwischen Hochschwarzwald und Kaiserstuhl wendeten vorzeitig in Gottenheim.



**Am Sonntag fahren weiter die Doppelstockwagen der DB Regio.** Foto: ma

Dadurch könne der Betrieb im Halbstundentakt auf den Strecken von Villingen über Seebugg, Titi-see, Freiburg-Hauptbahnhof nach Gottenheim und zurück weitestgehend stabilisiert werden, teilte die

Deutsche Bahn am Montag mit.

Die neuen Elektrotriebwagen vom Typ Coradia Continental der Firma Alstom im weiß-gelben Landesdesign kommen - da wo sie fahren - bei vielen Fahrgästen dagegen gut an. Allerdings sind sie im Netz Breisgau-Ost-West nur an den Wochentagen unterwegs. An Sonn- und Feiertagen übernimmt die SWEG bis Juni 2020 aushilfsweise weiterhin zwischen Endingen und Gottenheim den Zugverkehr. Auch zwischen Gottenheim und Freiburg werden vorerst an Sonntagen die roten Doppelstockwagen der DB Regio unterwegs sein.

Wegen technischer Störungen an der Bahnstrecke Gottenheim-En-

dingen halte die Deutsche Bahn vorerst weiter an dem geänderten Fahrplankonzept auf der Ost-West-Achse der Breisgau-S-Bahn fest, teilte die Bahn am Dienstagnachmittag mit. Die Züge zwischen Hochschwarzwald und Kaiserstuhl wendeten vorerst bis Donnerstag vorzeitig in Gottenheim. Zwischen Gottenheim und Endingen verkehrt ein Zugpendel im Stundentakt. In Gottenheim besteht Anschluss an die Züge von und nach Freiburg.

Fahrgäste können bei der Deutschen Bahn die Verbindungen mit Echtzeitinformationen im Internet auf [bahn.de](http://bahn.de), in der DB Navigator-App und bei [www.bahn.de/Reiseauskunft](http://www.bahn.de/Reiseauskunft) abrufen. (ma)